

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 7

Nußdorf, im September 2016



Wir wünschen schöne Spätsommertage!

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-3	- Jubiläumsgratulationen von Juni und Juli 2016	S. 8	- Nußdorfer Bäuerinnen: Frauenlauf	S. 13
- Gemeindeamt geschlossen/Redaktionsschluss	S. 3	- Eine Praktikantin erzählt	S. 9	- Sportverein Nußdorf – Nachwuchs gesucht	S. 13
- Gemeinde - Fundamt	S. 3	- Hundeleinenpflicht	S. 10	- Schulbeginn/Der Salzburger Familienpass	S. 14
- BPW 2016 – Wiederholung 2. Wahlgang	S. 4	- Flachgau und Rupertiwinkel im Wandel d. Zeit	S. 10	- Sinnvoll einkaufen/Rettungskette	S. 15
- Tausch Wasserzähler/Wasserzähler Ablesung	S. 4	- „Nußdörfer Knöpfe“	S. 10	- Der Sportverein Nußdorf lädt ein	S. 16
- Die Wassergenossenschaft Nußdorf informiert	S. 5	- Der Elternverein lädt zum Herbstbasar ein	S. 10	- Union Vitaktiv: Kursprogramm Herbst 2016	S. 16
- Zivilschutz-Probealarm – Sa., 1. Oktober 2016	S. 5	- Öffentliche Bibliothek informiert	S. 11	- Div. Anzeigen	S. 16
- Neue Ordination Dr. Hubner	S. 6	- Kostenlose Elternberatungsstunde	S. 11	- Nußdorfer Schrona – Der Jungbauernmarkt	S. 17
- LIFE-Projekt Salzachauen	S. 7	- Jugendzentrum Nußdorf informiert	S. 12	- Div. Veranstaltungen	S. 18
- Wichtige INFO für die Mülltonnen-Bereitstellung	S. 7	- 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nußdorf	S. 12	- Veranstaltungskalender	S. 19
- Sparsamer Umgang mit dem Gelben Sack	S. 8	- Einen herzlichen Dank – GRAWE-Halbmarathon	S. 12	- Div. Anzeigen/Einschaltungen	S. 20



Verehrte Nußdorferinnen und Nußdorfer, geschätzte Jugendliche in unserer Gemeinde!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, der Schulbeginn steht an, und somit ist die Ferien- und Urlaubszeit zu Ende. Wir wünschen allen Schulanfängern sowie Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr! Im Gemeindegeschehen sind wiederum einige wichtige Punkte abgearbeitet worden:

Sportplatzstraße

Die Sportplatzstraße ist wiedereröffnet, die Aufschließung „Dorf West, Josef-Hagn-Straße“ ist somit beendet. Nun wird noch der obere Teil der Josef-Hagn-Straße und die Michael-Rieser-Straße von der Volksschule weg zur Gänze saniert.

Arztpraxis Dr. Christoph Hubner

Die Arztordination über der Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf ist fertiggestellt. Das Mietverhältnis mit unserem Gemeindefacharzt Dr. Christoph Michael Hubner beginnt mit 1. September 2016, der Betrieb der Ordination ist mit 1. Oktober 2016 vorgesehen. Die Planung sowie die Abwicklung der Baumaßnahmen sind zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt worden und wir freuen uns schon auf einen regen Betrieb in den neuen Räumlichkeiten.

Stichwahlgang zur Bundespräsidentenwahl am 2. Oktober 2016

Am 2. Oktober 2016 ist die Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl. Dazu werden wieder eine Vielzahl an Wahlbeisitzerinnen und -beisitzern, sowie Ersatzbeisitzerinnen und -beisitzer benötigt. Wir ersuchen alle um ihre Mitarbeit bei der Wahl im Sinne unserer Demokratie und politischen Wahlfreiheit.

Grundzusammenlegungsverfahren Liersching/Reinharting

Die Grundzusammenlegungsverfahren in Liersching und Reinharting gehen ins Finale, im Spätherbst und im Winter werden die nötigen Infrastrukturarbeiten durchgeführt. Bei all diesen Baumaßnahmen kann es immer wieder zu Behinderungen auf den Gemeindestraßen kommen, diesbezüglich bitten wir um das nötige Verständnis.

Anschaffung eines Kleinbusses durch die Gemeinde

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde die Anschaffung eines Kleinbusses durch die Gemeinde einstimmig beschlossen. Dieser löst den Bus des SVN ab, er muss aber von allen anderen Vereinen, sowie von der Gemeinde selbst genutzt werden können. Die Verwaltung des Fahrzeuges wird durch die Gemeinde erfolgen, über die Inanspruchnahme sowie die Kosten wird eine eigene Besprechung mit allen Interessenten erfolgen.

„Nußdorfer Schrona - der Jungbauernmarkt“

„Nußdorfer Schrona – der Jungbauernmarkt“, so nennt sich die neue Initiative einiger junger Nußdorfer Bäuerinnen und Bauern, um in der Selbstvermarktung ihrer hochwertigen Produkte neue Wege zu gehen. Wir begrüßen ausdrücklich diese Innovation und werden die engagierten jungen Frauen und Männer tatkräftig unterstützen. Es ist aber auch ein Ergebnis der Initiative „Identität Haunsberg“ von Salzburg 2016 und der Landwirtschaftskammer Salzburg. In dieser nachhaltigen Verbindung wollen die 5 Hausberggemeinden noch viel enger zusammenarbeiten und komplett neue Wege gehen. So ist als erster eine geschützte Marke Haunsberg vorgesehen. Die Vorarbeiten laufen intensiv, koordiniert wird in der Landwirtschaftskammer sowie in der Bezirksbauernkammer und dem Land Salzburg. Auch politisch wird der neue Weg der Zusammenarbeit sicher seine positiven Auswirkungen mit sich bringen.

Ferienbetreuung 2016

Wiederum ein voller Erfolg war unsere schon sehr professionelle Kinderferienbetreuung durch Barbara Pitzmann. Die Ferien-Langeweile hatte keine Chance! Einen großen Dank an alle, die dabei mitgearbeitet haben.

Anbau Kindergarten/Erweiterung Kindergarten

Die Planungen zum Kindergartenanbau liegen im Zeitplan. Die Einreichplanung ist fertiggestellt und die Baumaßnahmen sollen im Spätherbst oder spätestens im Frühjahr 2017 beginnen. Die vorläufig geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 1.200.000,00. Die Förderzusagen des Landes sowie des Bundes liegen vor. Die provisorische Einrichtung der 4. Kindergartengruppe ist im ehemaligen Bewegungsraum im Erdgeschoß des Kindergartens situiert. Bedanken möchten wir uns beim gesamten Kindergartenamt unter der Leitung von Rosemarie Huber für ihre Flexibilität.

Landjugend Nußdorf

Bei unseren Vereinen war der Sommer durch eine Vielzahl an Aktivitäten auch sehr kurzweilig. Wir rückten gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Nußdorf und der Landjugend Nußdorf zu unseren Berndorfer Nachbarn aus. Ein tolles und fröhliches Landjugend-Gründungsfest mit einem wunderschönen Festakt konnten wir in Berndorf erleben.

Seilziehen über die Oichten – Zeche Nußdorf am 6. August 2016

Beim Seilziehen über die Oichten der Zeche Nußdorf traten wieder viele Nußdorfer Vereine an, um ihre Kräfte auf diese Art zu demonstrieren. Heuer hatte der MSC Schlößli die meisten „PS“.

Bauernbundgrillen im Hubergut in Weitwörth

Fürst Franz Josef Auersperg-Trautson und seine Familie waren die Gastgeber beim Bauernbundgrillen im Hubergut in Weitwörth. Obmann Josef Ametsreiter konnte Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Georg Wagner, Bezirksbauernkammer-Obmann Johann Frenkenberger sowie dessen Sekretär Ing. Reinhard Kreiseder begrüßen. Auch viele Nußdorfer Bäuerinnen und Bauern folgten der Einladung, gegrillt wurde bestes Bio-Rindfleisch vom Kaltenaigengut, es schmeckte hervorragend.

„Wissensrally“ des Kameradschaftsbundes Nußdorf

„Wissensrally“ nennt der Kameradschaftsbund Nußdorf seine neue Veranstaltung, bei der Wissen über unsere Gemeinde, aber auch Geschicklichkeit gefragt war. Obmann Matthias Pötzelsberger möchten wir zu dieser Idee gratulieren und das Wissen unserer Volksschüler in Bezug auf „unser Nußdorf“ besonders hervorheben. Dies ist ein Kompliment sowie auch ein Dank an unsere Lehrerinnen der Volksschule.

Trachtenmusikkapelle Nußdorf/Schlößler Chor

Auch im Kulturbereich war einiges los - lobend zu erwähnen ist neben vielen anderen das Konzert unserer Trachtenmusikkapelle in Laufen sowie das Konzert des Schlößler Chores in der Turnhalle.

Abschließend wünschen wir noch schöne Spätsommertage und einen guten Start in den goldenen Herbst.

Euer / Ihr Bürgermeister **Hans Ganisl**



Eure / Ihre Vize-Bürgermeisterin **Waltraud Brandstetter**



Gemeindeamt geschlossen!

Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung um Verständnis, dass am **Freitag, den 9. September 2016** alle Gemeindeeinrichtungen wegen des Gemeindeausfluges und am **Mittwoch, den 5. Oktober 2016** das Gemeindeamt wegen einer EDV-Veranstaltung **geschlossen haben!**

Redaktionsschluss

nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Oktober 2016

Sonntag, 25. September 2016

Fotos in JPG- od. TIF-Format.
Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an beinsteiner@nussdorf.at

Gemeinde – FUNDAMT

Fundgegenstände, die seit April 2016 im Gemeindeamt Nußdorf abgegeben wurden.

Liebe Gemeindebürger, sollten Sie einen Gegenstand finden, können Sie die Fundgegenstände aller Art im Gemeindeamt abgeben. Anschließend wird der Gegenstand in unserer Fundamt-Datenbank aufgenommen.

Auf unserer Homepage

www.nussdorf.salzburg.at

(unter Bürgerservice / „Fundamt“)

finden Sie alle Fundgegenstände topaktuell aufgelistet.



Fundgegenstand:	1 Klarinettenbuch
Fundort:	abgegeben am Gemeindeamt
Funddatum:	12. August 2016
Fundgegenstand:	1 schwarze Ledergeldbörse
Fundort:	Ortstafel Irlach
Funddatum:	15. Juni 2016
Fundgegenstand:	1 Schlüsselanhänger „Schaf“
Fundort:	Kirchenstraße („Hirschenbauer“)
Funddatum:	26. April 2016
Fundgegenstand:	1 Brille in Tigeroptik
Fundort:	Gemeindeamt Nußdorf
Funddatum:	12. April 2016

Bundespräsidentenwahl 2016 – Wiederholung zweiter Wahlgang

Wahltag ist Sonntag, der 2. Oktober 2016

Zur Bundespräsidentenwahl Wiederholung zweiter Wahlgang erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung unten). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

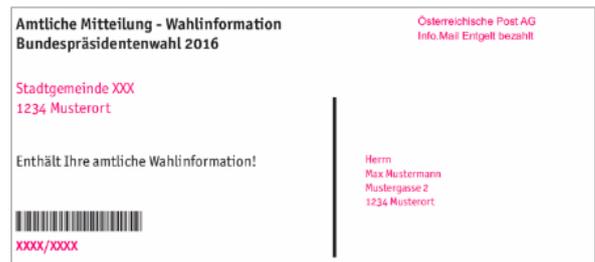
Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
 - Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 28. September 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 30. September 2016, 12:00 Uhr.
 - Letztmöglicher Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 2. Oktober 2016, bis 17:00 Uhr.
 - Letztmöglicher Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 2. Oktober 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17:00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt (Tel.: 06276/8811) jederzeit gerne zur Verfügung.



Info an private Wasserversorger bzw. Wassergenossenschaften **TAUSCH der WASSERZÄHLER**

Nach den Bestimmungen des Maß- und Eichgesetzes darf ein Wasserzähler für einen amtlichen oder rechtsgeschäftlichen Verkehr **nicht länger als 5 Jahre** im Einsatz sein und muss innerhalb dieser Zeit ausgetauscht werden.

Die Gemeinde weist hier besonders darauf hin, dass die von der Gemeinde einzuhebende Kanal-Benützungsgebühr für die Abwasserbeseitigung analog des Wasserverbrauchs anzunehmen ist.

Private Wasserversorger haben daher eigenverantwortlich die Wasserzähler innerhalb dieser periodischen Abstände zu tauschen und der Gemeinde zu melden, damit es zu keinen Unregelmäßigkeiten kommen kann.



Vorankündigung der Wasserzähler-Ablesung

Wie sich bereits in den letzten Jahren eingebürgert hat, bittet die Gemeinde Nußdorf auch heuer wieder um Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler. Ca. Mitte/Ende September bekommen Sie entweder eine Selbstablesekarte zugeschickt, oder wie gewohnt kommt ein zuständiger Mitarbeiter Ihrer Wassergenossenschaft um den Wasserzähler abzulesen.

Die **Selbstablesekarte** der Gemeinde kann entweder in den Postkasten vor der Gemeinde eingeworfen, gefaxt (06276/8811-20) oder per E-Mail (buchhaltung@nussdorf.at) bekanntgegeben werden.

Ihre Mithilfe bedeutet eine wesentliche Entlastung für unsere Verwaltung, welche somit auch ständig neu hinzukommende Aufgaben bewältigen kann!



Die Wassergenossenschaft Nußdorf informiert



Die Information an alle Mitglieder der Wassergenossenschaft vom 11.08.2016, dass das Leitungswasser wegen einer hohen Keimzahl nicht mehr Trinkwasserqualität aufweist, hat zu Recht große Beunruhigung ausgelöst. Es ist uns daher ein Anliegen, Sie über die getroffenen Maßnahmen und die weiteren Schritte zu informieren.

Das von der Wassergenossenschaft Nußdorf gelieferte Wasser wird routinemäßig auf Trinkwassertauglichkeit untersucht. Am 01.08.2016 wurde uns mitgeteilt, dass die am 26.07.2016 und am 27.07.2016 gezogenen Proben eine erhöhte Keimzahl aufweisen und aus diesem Grund das Wasser nur mehr eingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist. Als mögliche Ursache kommen die starken Regenfälle in Betracht, wodurch verstärkt Oberflächenwasser in die Quellen gelangt ist. Wir haben sofort 3 der 4 Quellen vom Netz genommen und in den Hochbehältern 1, 2 und 3 das Wasser getauscht.

Am 09.08.2016 fand eine neuerliche Überprüfung der Wasserqualität statt; die Wasserqualität war noch immer nicht zufriedenstellend. Daraufhin wurde auch die 4. Quelle ausgeleitet und das Wasser in den Hochbehältern neuerlich getauscht. Um so rasch als möglich wieder Trinkwasserqualität zu erreichen, haben wir auf Empfehlung von Fachleuten das Wasser in den Hochbehältern leicht chloriert, um so auch die im Wassernetz noch vorhandenen Keime zu bekämpfen.

Am 17.08.2016 wurden neuerlich an 5 Stellen im Netz und den Hochbehältern Wasserproben entnommen. Am 19.08.2016 hat der Obmann per E-Mail die Vorab-Ergebnisse erhalten: Das Wasser weist wieder Trinkwasserqualität auf.

Diese Information haben wir an alle Mitglieder, die der Wassergenossenschaft Nußdorf eine Emailadresse bekannt gegeben hatten, noch am selben Tag weitergegeben. Alle anderen Mitglieder wurden mit einer Briefsendung informiert, die wir am 22.08.2016 bei der Post Oberndorf aufgegeben haben. Um diese unliebsamen Vorkommnisse künftig zu vermeiden, hat der Ausschuss der Wassergenossenschaft Nußdorf in der Sitzung vom 22.08.2016 beschlossen, in die Hochbehälter 1 und 2 Anlagen einzubauen, durch die mittels UV-Strahlung das Wasser laufend entkeimt wird. Warum erst jetzt? Ein vergleichbarer Keimbefall liegt 13 Jahre zurück. Dieser Schritt ist mit beträchtlichen Kosten für die Wassergenossenschaft verbunden. Im Sinne der nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserqualität ist diese Maßnahme jetzt aber notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
Wassergenossenschaft Nußdorf

Zivilschutz-Probealarm – am Samstag, 1. Oktober 2016

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Die zu treffenden Maßnahmen hängen von der Art des Ereignisses ab.

Sie werden bei Hochwasser andere sein, als bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag oder nach einem Giftgasunfall. Auf jeden Fall ist es notwendig, Vorsorgen im Selbstschutz für einen Katastrophenfall zu treffen. Nur dann kann ein Warnsystem seinen Zweck erfüllen.

Sirensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall:

WARNUNG

3 Minuten Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet "Warnung". Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Ein auf- und abschwelliger Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet "Alarm". Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ENTWARNUNG

1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

Neue Ordination:
Dr. Christoph Michael Hubner



Dr. Christoph Michael Hubner Msc

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt,
ÄK Diplom Manuelle Medizin
ÄK Diplom Neuraltherapie und Psychosomatik, Additivfach Geriatrie



5151 Nußdorf, Hauptstraße 8

Tel.: 06276/21777, Fax: 06276/ 21777-14

0664/22 25 593

E-Mail: cmhubner@yahoo.com

Besuchen Sie unsere neue Website www.arzt-hubner.at!

Liebe Nußdorfer/-innen!

Ich darf Ihnen mitteilen, dass meine Ordination - vormals in der Volksschule Nußdorf untergebracht - ab

1. Oktober 2016

in das Feuerwehrhaus Nußdorf verlegt wird!

Die Ordination befindet sich im 1. Stock, verfügt über eine Hausapotheke und ein modern eingerichtetes Labor. Ein Aufzug ermöglicht auch gehbehinderten Patienten, die Ordinationsräumlichkeiten barrierefrei zu erreichen.

Ordinationszeiten ab Oktober 2016:

Montag, Mittwoch und Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr

Im Namen aller Nußdorfer/-innen bedanke ich mich herzlich bei Bürgermeister Johann Ganisl und den Mitgliedern aller politischen Fraktionen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die Verwirklichung dieses Bauprojektes.

Ihr Gemeindearzt

Dr. Christoph Michael Hubner MSc



Das LIFE-Projekt Salzachauen ist das größte Renaturierungsprojekt Salzburgs

Sein Ziel ist es, das Natura 2000-Gebiet Salzachauen durch gezielte Naturschutz-Maßnahmen wieder wild und natürlich zu machen. Auch die Erlebbarkeit für Besucher soll verbessert werden. Schwerpunktgebiet ist die Weitwörther Au südlich von Oberndorf. Doch auch in der St. Georgener und der Irlacher Au wird es wichtige Maßnahmen geben. Das Projekt wird von der EU aus dem LIFE-Programm gefördert.

Folgende Maßnahmen sind geplant

- Künstliche Fichtenmonokulturen und Hybridpappelbestände werden in artenreiche Auwälder umgewandelt.
- Der Ausee wird zu einem Fisch- und Vogelparadies.
- Die Jagd wird auf die Lebensraumsprüche seltener Tierarten und Lebensräume abgestimmt.
- Der Reitbach wird zu einem „wildem“ Bach mit sich dynamisch verändernden Ufern umgestaltet.
- Gelbauchunke, Kammmolch & Co. bekommen neue Laichgewässer.
- Für Besucherinnen und Besucher wird es attraktive Naturlebniseinrichtungen geben, unter anderem einen Auenerlebnisweg.
- Der Vogellehrpfad in der Irlacher Au wird erneuert.
- Es gibt zahlreiche Exkursionen, Tagungen und vieles mehr.

Überblick über die wichtigsten Ereignisse der ersten neun Monate

- Projektstart war am 1. Oktober 2015
- Die erste Projektbeiratssitzung fand am 9. Dezember 2015 in Nußdorf am Haunsberg statt
- EU-Vertreter statteten dem LIFE-Projekt am 4. und 5. Februar 2016 den ersten Besuch ab
- Die Detail- und Einreichplanung für die Naturschutzmaßnahmen läuft seit April 2016
- Vogel- und Käfererhebungen in der Weitwörther Au werden seit April 2016 durchgeführt
- Ein Corporate Design für das Projekt wurde erstellt (vgl. die Fotocollage auf Seite 1)
- **127 Hektar Auflächen wurde am 19. Mai 2016 angekauft – ein Meilenstein des Projekts! – Pressetermin mit LH-Stv. Dr. Astrid Rössler, Grundverkäufer Franz-Josef Auersperg-Trautson und BM Johann Ganisl, Nußdorf am Haunsberg**

Die nächsten Schritte

In diesem Jahr steht die Detail- und Einreichplanung der Renaturierungsmaßnahmen im Mittelpunkt. Im Herbst sind die behördlichen Bewilligungsverfahren (Wasserrecht, Forstrecht) geplant. Die Renaturierungsarbeiten können dann voraussichtlich 2017 beginnen.



Bild von links: Franz-Josef Auersperg-Trautson, Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Astrid Rössler und Bgm. Johann Ganisl, Nußdorf;
Foto: LMZ/Neumayr/MMV

Daten und Fakten

Projektgebiet: Natura 2000-Gebiet Salzachauen

Projektträger: Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Natur- und Umweltschutz, Gewerbe

Laufzeit: 10/2015 bis 12/2020

Budget: € 10,5 Mio.

Finanzierung:

- EU (LIFE): € 6,3 Mio. (60 Prozent)
- Land Salzburg: € 4,15 Mio.
- Ministerium für ein lebenswertes Österreich: € 25.000
- Gemeinden Nußdorf am Haunsberg und St. Georgen bei Salzburg: je € 12.500

Wichtige INFO für die Mülltonnen-Bereitstellung



Die Mülltonnen sind am Tag der Sammlung ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Weiters sind die Behälter am Rand der öffentlichen Verkehrsflächen bzw. den dafür vorgesehenen Bereitstellungsplätzen so aufzustellen, dass weder Personen noch Sachen gefährdet, die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt und die Sammlung möglichst leicht und rasch durchgeführt werden kann.

Die Abfallgebühren werden ausnahmslos, auch für die nicht aufgestellten Abfalltonnen, verrechnet.

Die Gemeinde Nußdorf bittet alle Bürger, dies zu beachten und einzuhalten.

Der Umwelt zuliebe: Sparsamer Umgang mit dem Gelben Sack!

Liebe Gemeindebürger!

Jeder Gemeinde steht ein bestimmtes Kontingent an Gelben Säcken zur Verfügung, welche ganzjährig **kostenlos** im Gemeindeamt zur Verfügung gestellt werden!

Der Gelbe Sack dient ausschließlich der Sammlung bzw. Entsorgung von Kunststoff. Besonders in den letzten Monaten mussten wir feststellen, dass der Verbrauch an Gelben Säcken überdurchschnittlich gestiegen ist.

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass auf einen sparsamen Verbrauch der Gelben Säcke zu achten ist und diese nicht zweckentfremdet werden dürfen.



! Des Weiteren möchten wir erwähnen, dass die Zustellung der Gelben Säcke 1 x jährlich durch die Firma Mayrhofer aus Oberndorf (Entsorgungsunternehmen) erfolgt. Jeder Haushalt erhält im September 2016 1 Rolle à 9 Stück.

Jubiläumsgratulationen von Juni und Juli 2016

80. Geburtstagsjubiläum von Rosa Buchwinkler Reinharting 5



Foto v.l.: Bgm. Johann Ganisl, Rosa Buchwinkler, Konrad Buchwinkler, Vize-Bgm. Waltraud Brandstetter

80. Geburtstagsjubiläum von Gerda Eisenberger Am Mühlbach 24/1



Foto v.l.: Vize-Bgm. Waltraud Brandstetter, Gerda Eisenberger, Karl Eisenberger

Foto: Bgm.

50. Hochzeitsjubiläum von Gratzner Werner und Renate, Weitwörth 10



Foto v.l.: Bgm. Johann Ganisl, Renate und Werner Gratzner



Eine Praktikantin erzählt

Mein Name ist Doris Gamisch, ich mache gerade eine Umschulung zur Bürokauffrau am WIKO Handel in Salzburg. Im Rahmen dieser Ausbildung darf ich am Gemeindeamt Nußdorf ein 4-wöchiges Praktikum machen.

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich vor ein paar Jahren bei einem Fest im Kindergarten mit einer zugezogenen Lungauerin (Ich bin im Pinzgau geboren) darüber scherzte, dass es uns in den Flachgau gezogen hat, um hier „Bewusstseinsbildung“ zu leisten. Zum Spaß wohlgemerkt!

Rückblickend auf meine 4 Wochen Praktikum im Gemeindeamt hier in Nußdorf kann ich behaupten, dass es genau der umgekehrte Fall war, nicht nur beruflich, sondern auch menschlich. Im Ernst wohlgemerkt!



Die ersten Tage verbrachte ich hauptsächlich im Keller; Kellerkind wurde ich zum Spaß von OFK Stefan Miklis genannt. Alle haben mich irgendwie bemitleidet, dies konnte ich nicht verstehen, denn ich habe es genossen. Gefüllte Millionen Akten waren zu beschriften und zu archivieren. Gelegentlich nahm ich mir eine Minute Zeit, um in die Akten einzusehen. Prägend waren für mich die Akten aus der Kriegs- und Nachkriegszeit. Es gruselte mich, als ich ein Dokument mit Hakenkreuz in den Händen hielt. Die Tränen stiegen in mir hoch, als ich ein Schreiben in den Händen hielt, in dem eine Frau, viele Jahre nach Kriegsende, ihren nie heimgekommenen Ehemann für tot erklären lassen möchte. Wie viele Jahre hat sie mit Warten und Bangen verbringen müssen? Ich hoffe für sie, dass sie irgendwie doch noch ein glückliches Leben haben durfte. Schlussendlich habe ich es geschafft - das Archiv ist nun vollständig eingerichtet und geordnet. Und wenn man etwas sucht, findet man es sogar, wir haben es schon ausprobiert.

Die beiden darauffolgenden Wochen sind dann schon etwas anspruchsvoller, täglich erklärt mir der geduldigste Mensch den ich je kennenlernen durfte, Frau Hauser, die für mich völlig neue aber sehr interessante Welt des Meldeamtes, der Steuern und Abgaben, der Verschreibungen, der Grundsteuer, der Abfallbeseitigung...

Ganz ehrlich, ich war immer wieder beeindruckt! Mir war vorher nicht bewusst, wie viel Verwaltungsaufwand ein Gemeindeamt betreiben muss... und vermutlich wird es immer mehr.

Ich durfte auch kurz einmal am Schreibtisch des Herrn Bürgermeister sitzen, da gerade kein anderer Platz verfügbar war. Hier durfte ich mich mit dem Beschriften der für die Stichwahl nötigen Kuverts beschäftigen... kurz rang ich mit mir, ob ich nicht auf das eine oder andere Kuvert ein trauriges Gesicht oder Blitze draufmalen soll, aber nein, machte ich natürlich nicht, muss ja alles seine Richtigkeit haben! Man kann sich auch kaum vorstellen, wie aufwendig so eine Wahlvorbereitung ist, unsereins braucht ja nur am Sonntag kurz dahingehen und ein Hakerl machen.

Am allerprägendsten ist für mich allerdings das nette Betriebsklima hier, die Ruhe, das freundliche Miteinander, manchmal ein Scherzchen... aber NIE unter der Gürtellinie, genau wie es sein sollte. Ich finde es total positiv, dass unser Herr Bürgermeister seinen Helfern hier mit so viel Respekt entgegenkommt, immer eine persönliche Begrüßung, immer ein nettes Wort, schlechte Laune kennt er offensichtlich nicht. Hier könnte sich so manche Führungskraft oder Unternehmer eine Scheibe abschneiden.

Einen spontanen Radausflug der Gemeindebediensteten zum Müllner Bräu durfte ich auch miterleben, was ein echtes Erlebnis für mich war. Es war sooooo lustig und nett und ich wurde ganz unkompliziert und nett in der Runde aufgenommen.

Die ersten 3 Wochen sind vorbei, mal schauen, was die letzte Woche so bringt! Ich bin schon sehr neugierig und möchte eigentlich noch gar nicht an meine wieder bevorstehende Schulzeit denken.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, dass ich hier sein durfte, dass ihr mich so nett aufgenommen habt, dass ich so viel sehen und lernen durfte!!!

„Zuhause ist man da, wo sein Herz ist“, sagt man immer. Ich bin stolz, im Pinzgau geboren worden zu sein, zuhause bin ich aber jetzt in Nußdorf.

Übrigens fahre ich seit dem Radausflug jeden Tag in der Früh, sofern es nicht regnet, mit dem Fahrrad zum Gemeindeamt. Jeden Tag freue ich mich, nicht im Stau nach Salzburg stehen zu müssen, und jeden Tag erfreue ich mich der schönen Umgebung in der ich nun lebe.

Hundeleinenpflicht

Liebe/-r Gemeindebürger/-in,
sehr geehrte/-r Hundebesitzer/in,

da es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden kam, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, der Hundeleinenpflicht in unserer Gemeinde nachzukommen. Sie tragen hiermit einen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde sowie zu einem friedlichen Miteinander bei!



Wo besteht in Nußdorf Leinenzwang?

Leinenzwang in der Gemeinde Nußdorf besteht: an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielplätzen und dergleichen sowie auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen. Hunde sind so an der Leine zu führen, dass jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. **Wir bitten um Beachtung! Die Gemeinde Nußdorf!**

Flachgau und Rupertiwinkel im Wandel der Zeit“ jetzt in der Gemeinde erhältlich

Das Buch
“**Flachgau und Rupertiwinkel
im Wandel der Zeit**“
Gedenkbild 1816 - 2016
ist ab sofort im Gemeindeamt
zum Preis von € 19,90
erhältlich!

Angebot gültig, solange der
Vorrat reicht!

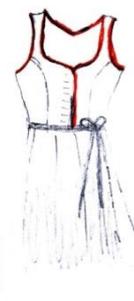


„Nußdorfer Dirndl“ Knöpfe im Gemeindeamt erhältlich



Wir freuen uns, dass bereits zahlreiche Nußdorfer im Besitz eines Nußdorfer Dirndl's bzw. eines Gilet's sind!

Alle die Interesse an einem Nußdorfer Dirndl oder Herren-Gilet haben bzw. sich anfertigen lassen wollen, **können sich die Knöpfe kostenlos im Gemeindeamt abholen!**



Der Elternverein Nußdorf lädt zum HERBSTBASAR ein!

KINDER-BASAR



am Freitag, den 07. Oktober 2016

von 14:00 bis 16:00 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Nußdorf

Es wird angenommen:

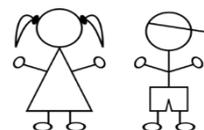
Kinderbekleidung von 0-16 Jahre, diverse Sportartikel (Schi, Bobs, Eislaufschuhe, ...), Spielzeug aller Art (Puzzles, Babyspielzeug, Brettspiele, etc.) **keine Plüschtiere !!!**, KINDERBÜCHER, Kinderwägen, Kinder-Autositze, einfach alles, was mit Kindern zu tun hat!

Vergabe der Verkäufernummern: Christine Gratzei: Tel.: 0650/662 06 82 oder elternverein.nussdorf@gmx.at

Achtung: Maximal 30 Kleidungsstücke pro Verkäufer! Ware ausschließlich im Karton/Klappbox!!!

Alle Artikel mit **Verkäufernummer, Größe und Preis** sichtbar beschriftet. **Transportkarton** deutlich mit **Namen** und **Verkäufernummer** beschriftet. **Es werden nur gut erhaltene Artikel angenommen!!!**

Annahme:	12:00 - 13:30 Uhr
Verkauf:	14:00 - 16:00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung:	17:30 - 18:00 Uhr



Für alle, die zwischendurch einmal eine kleine Pause brauchen, haben wir ein **CAFE mit ausgezeichnetem Kuchenbuffet** aus selbstgebackenen Mehlspeisen sowie Kaffee und Saft für euch eingerichtet.

Auf Euer Kommen freut sich der Elternverein der VS Nußdorf!

Von der Verkaufssumme werden 20 % vom Elternverein einbehalten. Der Elternverein übernimmt keine Haftung für die Waren.

Öffentliche Bibliothek Nußdorf informiert:

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 17:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 17:00 – 19:30 Uhr

Bibliothek der Gemeinde
Nußdorf

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!!!!
Die **Öffentliche Bibliothek Nußdorf** sucht dringend **ehrenamtliche Helfer**. Bei Interesse bitte bei Silke Weingartner unter Tel.: 0664/284 39 83 melden.

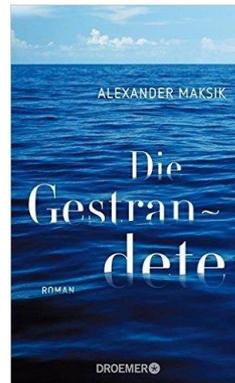
Nach unserer Sommerpause melden wir uns auch wieder zurück. Ab Schulbeginn, 12.09.2016, sind wir wieder während unserer bekannten Öffnungszeiten für euch da.

Wir haben auch wieder einige Buchtipps für euch:



Jones, Andy: Zwei für immer

Als Fisher Ivy trifft, ist er wie vom Blitz getroffen und sich sicher, dass sie die Richtige ist. Die Entscheidung über die Zukunft der beiden fällt kurze Zeit darauf, als Ivy schwanger wird. Während in Ivys Bauch das neue Leben heranwächst, muss sich Fisher um seinen schwer erkrankten Freund El kümmern. Ivy und Fisher sind auch noch immer damit beschäftigt, sich richtig kennenzulernen. Fisher beginnt sich zu fragen, ob Ivy wirklich die Richtige ist. Oder ist sie nur mehr bei ihm, weil sie schwanger ist? Denn es ist eine Sache sich zu verlieben, aber miteinander zusammenzuleben ist wieder eine ganz andere Geschichte.



Maksik, Alexander: Die Gestrandete

Jacqueline ist eine Gestrandete. Sie ist 23 Jahre alt und aus ihrem afrikanischen Geburtsland geflohen. Nun kämpft sie an einem griechischen Strand ums Überleben. Tagsüber versucht sie, unter den Touristen nicht aufzufallen, nachts wäscht sie sich im Meer. Sie hat nur ihre Kleidung und Erinnerungen bei sich. Doch über das Erlebte kann sie nicht sprechen. Bis ihr eines Tages eine Griechin Essen anbietet. Jacqueline beginnt zu erzählen – von ihrer Familie, ihrem Land, ihrer Flucht. Und davon, dass Erinnerungen, Erlebnisse und Überleben oft keinen Platz für Hoffnung lassen.



Tiptoi: Die Welt der Pferde und Ponys

Kinder erfahren hier sehr viel über das Reiten und die Pflege von Pferden und Ponys. Überall hört man Pferde wiehern oder schnauben und so erleben Kinder, wie es auf einem richtigen Reiterhof zugeht. Pferdeliebhaber werden viel Freude mit diesem Buch haben.

Kostenlose Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf:

**Das Elternberatungsteam: Dr. Christoph Hubner, Arzt für Allgemeinmedizin
Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin**



Am **15. September 2016** von **14:00 – 15:00 Uhr** in der Arztordination Dr. Christoph Hubner, Michael-Rieser-Straße 2

Wir bieten Ihnen **kostenlose** Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint)
- Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten,
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder

Jugendzentrum Nußdorf informiert

Teeniekonzert – So, 02.10.2016, 15:00-19:00 Uhr

Romeo und Julia – die berühmteste Liebesgeschichte der Welt. Und davor geht's zum McDonalds!

Kosten: € 14,00/Kind, € 21,00/Erwachsene.

Halloweenparty – Mo, 31.10.2016, 15:00-22:00 Uhr

Gruselprogramm: Gruselwanderung, Gruselfilme, Gruseessen, Gruselquiz und für alle Mutigen ab 11 Jahren eine Übernachtung im JUZ. Ab 6 Jahren! Kostenlos!

Therme Amade – So, 06.11.2016, 10:30-18:30 Uhr

Mittagessen beim McDonalds und dann Baden! Schwimmer ab 9 Jahren; Nichtschwimmer und U9 mit Begleitperson.

Kosten: € 13,00/Kind (6-15 Jahre); € 18,00/Erwachsene.

Kochen im JUZ

An folgenden Freitagen wird von 16:30-18:30 Uhr gekocht:

16.09.2016 – Würstelgulasch mit gemischtem Salat

28.10.2016 – Hamburgervariationen

Für alle ab 8 Jahren! Unkostenbeitrag: € 1,50.



Basteln im JUZ

An folgenden Freitagen wird von 16:30-18:30 Uhr gebastelt:

23.09.2016: Vogelhäuschen bauen und bemalen – € 10,00

21.10.2016: Kürbisschnitzen – € 4,00

Für alle ab 7 Jahren, Jüngere gerne mit Begleitperson!

Judo für Kinder

Ab 28.09.2016 gibt es wieder jeden Mittwoch Judostunden in der VS Turnhalle:

5-8 Jährige: 14:00-15:00 Uhr

5-8 Jährige: 15:00-16:00 Uhr

9-13 Jährige: 16:00-17:00 Uhr

10 Einheiten kosten € 28,00; Geschwister zahlen € 22,00 pro Kind! Spielerisches Kämpfen, richtiges Fallen, Lauf- und Fangspiele, ...

Samstag spezial:

01.10.2016, 19.11.2016 und 17.12.16

16:00-17:30 Uhr Turnhallengaudi: Völkerball, Fußball, Geräteturnen ... was immer ihr tun wollt!

17:30-21:00 Uhr JUZ-Öffnungszeiten

KONTAKTDATEN: Ulli Jonsson, ☎ 0650/8305070 jugendzentrum@nussdorf.at www.nussdorf.salzburg.at/juz

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nußdorf



Ein großes Dankeschön an alle, die uns tatkräftig zur Seite gestanden haben und mitgeholfen haben! Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, so ein tolles reibungsloses Jubiläumsfest zu organisieren und zu bewältigen.

Da es den Rahmen sprengen würde, alle namentlich zu erwähnen, bedanke ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bei allen helfenden Händen und kann hier sagen, dass es mich glücklich schätzt, dass alles so gut geklappt hat.



Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf sagt DANKE und bedankt sich hiermit auch nochmals für die Spenden von der Festzeitschrift.

Im Namen des Festausschusses
Ortsfeuerwehrkommandant, Stefan Miklis

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/-innen beim GRAWE-Halbmarathon!

Am 25. Juni 2016 lud der Vorstand des Skiclubs und Laufftreff Nußdorf zum traditionellen Helfer-Fest in die Sportvereinschütte (Danke auch an den Sportverein!) ein. Bei einem kurzen Rückblick auf das Laufspektakel im April 2016 wurde mit Stolz festgehalten, dass die 1.000er Teilnehmermarke geknackt und ein neuer Streckenrekord aufgestellt wurde. Das sind die besten Voraussetzungen für das nächste Jahr! Ohne der freiwilligen Hilfe der Nußdorfer/-innen wäre diese Veranstaltung bestimmt nicht in dieser Form und Qualität möglich. Vielen herzlichen Dank für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns heute schon, wenn es heißt "GRAWE-Halbmarathon 2017!"

Euer Skiclub und Laufftreff Nußdorf



Nußdorfer Bäuerinnen: Salzburger Frauenlauf am 3. Juli 2016



Durch regelmäßige Bewegung kann das Brustkrebs-Risiko deutlich gesenkt werden und der Frauenlauf hat deshalb das Ziel, möglichst viele dazu zu animieren.

Unter den 1.873 Teilnehmerinnen gingen die Salzburger Bäuerinnen mit 142 Personen als größte Gruppe hervor. Auch 5 Nußdorferinnen gingen an den Start und trugen dazu bei, dass letztendlich € 4.529,00 an die Salzburger Krebshilfe gespendet werden konnte.

Foto: Hintere Reihe von links: Christine Thalmayr, Helga Thalmayr, Corinna Brunner
Vordere Reihe von links: Alina Gruber, Conny Gruber

Sportverein Nußdorf – Nachwuchs gesucht!



SV NUSSDORF

SEIT 1970



Liebe Eltern, liebe sportbegeisterte Kinder!

Der Sportverein Nußdorf (SVN) braucht frisches Blut, sucht auch heuer wieder Nachwuchsspieler/-innen!!!

Mädchen und Buben ab dem Jahrgang 2011 und älter sind herzlich eingeladen, unsere Nachwuchsteams zu verstärken. Trainiert wird in allen Altersklassen 2x pro Woche, im Winterbetrieb findet wöchentlich ein Hallentraining in der Turnhalle der Volksschule Nußdorf statt!

Da die Mannschaftsgrößen mit zunehmendem Alter ansteigen, ist es wichtig, schon bei den Jüngsten eine breite Basis zu legen.

Zurzeit stellen wir bei den jüngeren Jahrgängen folgende Teams:

- U10 Jg. 2007 + 2008 Meisterschaftsbetrieb im Turniermodus
Trainer: Alexander Hock, Ferdinand Gratzei & Patrick Lang
Training: Dienstag & Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
Das Herbsttraining hat bereits begonnen!
- U08 Jg. 2009 + 2010 Kein Meisterschaftsbetrieb
Trainer: Rainer Veichtlbauer & Mario Rasser
Training: folgen (siehe www.svn.at/teams/u8)
- U06 Jg. 2010 + 2011 Kein Meisterschaftsbetrieb
Trainer: Franz Wimmer & Michael Wimmer
Training: folgen (siehe www.svn.at/teams/u8)

Die Trainings der U8 & U6 finden stets gemeinsam statt, und beginnen spätestens Anfang September.

Für beide Teams werden auch gerne noch freiwillige, fußballkundige Helfer aus den Reihen der Eltern zur Unterstützung der Trainerteams gesucht, da gerade diese Jahrgänge besonders betreuungsintensiv sind.

Die U10 hält im Rahmen der Vorbereitung in der letzten Ferienwoche ein Trainingslager am Sportplatz Nußdorf ab, im Rahmen dessen jeweils an beiden Tagen (08. & 09.09.2016) ab 09:00 Uhr ein Vormittagstraining stattfinden wird. Für die Nachmittage ist ein aktives Rahmenprogramm geplant.

Der SVN freut sich, möglichst viele von Euch, groß wie klein, bei den nächsten Trainings willkommen zu heißen, ob nur als Zaungast, um sich das Ganze einmal anzusehen, oder gleich um ein Schnuppertraining zu absolvieren.

Für Fragen stehen die jeweiligen Trainer zu den angegebenen Trainingszeiten am Sportplatz gerne zur Verfügung, oder Ihr Jugendleiter unter u.a. Rufnummer! Weitere Informationen zum SVN finden Sie unter www.svn.at

Thomas Voglhuber, Jugendleiter
Tel.: 0664/244 71 21
Email: thomas.voglhuber@svn.at

Schulbeginn - Der sichere Schulweg

Die Schulwege werden aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens immer gefährlicher. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden und gemeinsam begehen, damit die Kinder diesen genau kennenlernen. Insbesondere Schulanfänger sollten auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.



Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche und unübersichtliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und fehlende Schülerlotsen verschärfen die Situation, vor allem für Volksschüler.

Der Zivilschutzverband gibt Ihnen Tipps, wie Unfälle vermieden werden können:

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher mit den Eltern genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Sicherste
- Üben Sie gefährliche Stellen und erklären Sie Ihrem Kind worauf es achten muss
- Überqueren Sie mit Ihrem Kind die Straße nach Möglichkeit nur auf dem Zebrastreifen
- Erklären Sie Ihrem Kind die Ampelanlage und dass es trotzdem wichtig ist, vor dem Überqueren nach links und rechts zu schauen
- Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es im Straßenverkehr achtsam sein muss (Es sollte nicht mit dem Handy hantiert werden, Musik über Kopfhörer gehört oder gespielt werden)
- Nach Möglichkeit kaufen Sie Ihrem Kind reflektierende Kleidung
- Packen Sie die Schultasche des Kindes nicht zu schwer

Der Salzburger Familienpass

Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage.

Beantragen Sie Ihren Salzburger Familienpass kostenlos in Ihrem Gemeindeamt und nutzen Sie viele Angebote, Vergünstigungen und Vorteile!

Mehr Infos online unter: <http://www.salzburg.gv.at/themen/gv/familienpass.htm>

Wer kennt das nicht?

Mama ist beruflich unterwegs, Papa nützt den verregneten Tag zu einem Ausflug ins „Haus der Natur“ mit den Kindern. Am Eingang angelangt, merkt Papa erst, dass er schon wieder den Familienpass daheim liegen gelassen hat, ... € 3,00 könnte man sich ersparen. Damit ist jetzt Schluss!

Jetzt wird es leichter, der Papa kann sich jetzt nämlich den **Familienpass kostenlos auf sein Smartphone laden**, so hat er ihn immer dabei. (Es können sich auch Großeltern mit ihren Enkeln einen Familienpass zulegen!)

Klingt für manche kompliziert, ist es aber nicht, das **geht ganz einfach**:

1. Lass dir von deiner Gemeinde einen neuen Familienpass ausstellen, hier steht dann dein persönlicher QR-Code drauf;
2. Lade dir im App Store unter „Salzburger Familienpass“ die App runter; dann brauchst du nur mehr deinen QR-Code einscannen; auch das ist nicht schwer, so ähnlich wie fotografieren;
3. **FERTIG**...jetzt hast du eine wunderbare Übersicht über aktuelle Events, über alle Familienpass-Partner mit genauen Kontaktdaten, den Öffnungszeiten usw. Selbst ob dort ein Wickeltisch oder Hochstuhl zur Verfügung steht.



Zitat von Doris Gamisch: „Ich habe einen Selbstversuch gestartet, war sehr skeptisch, habe es trotzdem ausprobiert und bin wirklich begeistert! Mit der App kann ich vor Ort einsehen, ob es sich lohnt, den Familienpass vorzuweisen.“

SINNVOLL EINKAUFEN: Kaufen wir für den Mistkübel?

Der Weg zwischen Kühlschrank und Mülltonne ist oft kurz. In Salzburg landen pro Person im Jahr durchschnittlich 18 kg noch genießbarer Lebensmittel im Hausmüll. Viele der weggeworfenen Lebensmittel sind noch originalverpackt und unverdorben. Das schlägt nicht nur auf den Magen, es tut auch der Brieftasche nicht gut.

Tipps, wie Sie diesem Trend entgegenwirken:

- **Planen Sie Ihren Einkauf:** Vorräte überprüfen, Menüs überlegen und Einkaufszettel schreiben. Ein gut durchdachter Einkaufszettel spart mehr Geld als die günstigsten Sonderangebote.
- **Gehen Sie nicht hungrig einkaufen:** Wer Hunger hat, kauft oft zu viel ein.
- **Mengenrabatte und Sonderangebote** sind nur dann sinnvoll, wenn die Lebensmittel tatsächlich benötigt und gegessen werden. Setzen Sie Qualität vor Quantität.
- **Beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum** und kaufen Sie bei Frischwaren nie mehr, als Sie in den nächsten Tagen essen bzw. verarbeiten können.
- Kaufen Sie **nachhaltig, regional und saisonal**.
- Nehmen Sie Ihre **Einkaufstasche** mit.
- Gehen Sie beim Einkaufen **zu Fuß** oder nehmen Sie das **Fahrrad**, das schon die Nerven und die Umwelt.

Haltbarkeit

- Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette und die richtige Lagerung der Produkte. So bleibt die Qualität Ihrer Lebensmittel möglichst lange erhalten.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Mindesthaltbarkeitsdaten und reihen Sie nach vorne, was rasch verbraucht werden muss.

Datum ist nicht gleich Datum

Das „Ablaufdatum“ ist nur ein umgangssprachlicher und oft irreführender Ausdruck. Seine falsche Anwendung verleitet dazu, dass Lebensmittel oft zu früh weggeworfen werden.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum

gibt an, bis wann der Hersteller bestimmte Eigenschaften eines Produktes wie Farbe, Geschmack und Geruch garantiert. Viele Produkte sind auch danach noch einwandfrei genießbar.

Daher: bei abgelaufener Ware zuerst Farbe, Geruch und Konsistenz prüfen und nur wegwerfen, was wirklich verdorben ist.

Das Verbrauchsdatum

ist bei leicht verderblichen Lebensmitteln, wie z.B. Faschiertem oder Fisch angeführt und aus gesundheitlichen Gründen unbedingt einzuhalten.

Lagerung

Achten Sie darauf, ob Lebensmittel z.B. kühl, gekühlt oder dunkel gelagert werden sollen.

Dunkel, kühl und trocken lagert man: Mehl, Nudeln, Hülsenfrüchte, Zucker, Honig, Kaffee, Tee, Öl, ungeöffnete Marmeladen.

Der Umwelt zuliebe gezielt einkaufen, hilft der Geldbörse sparen – tragen auch Sie hierzu bei!

Rettungskette – Was ist zu tun?

Bei jedem Unfall oder im Katastrophenfall kann es zu lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen kommen. Um in so einer Situation den Betroffenen richtig helfen zu können sind umfangreiche Erste-Hilfe-Kenntnisse notwendig. Bei Unglücksfällen zu helfen ist nicht nur eine moralische, sondern auch eine gesetzliche Pflicht.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Gefahrenzone

- Absichern der Unfallstelle
- Bergen: Wegziehen, Rautekgriff
- Wegtragen (zumindest 4 Helfer)

Bewusstlosigkeit

- Freimachen und Freihalten der Atemwege
- Stabile Seitenlagerung

Atem- und Kreislaufstillstand

- Defibrillator zum Einsatz bringen
- Herzmassage und Beatmung (30:2)

Starke Blutung

- Blutstillung durch Fingerdruck und Druckverband

Schock

- Schockbekämpfung: Rasche Blutstillung
- Lagerung dem Zustand des Patienten entsprechend, Schutz vor Unterkühlung, guter Zuspruch

Rettungskräfte alarmieren

Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungsnotruf	01-406 43 43

- **Wo ist der Unfallort?**
- **Was ist geschehen?**
- **Wie viele Menschen sind betroffen?**
- **Wer ruft an?**

Weitere Erste Hilfe leisten

- Verletzten vor zusätzlichen Schädigungen und Gefahren bewahren.
- Wunden versorgen.
- Schmerzen durch fachgerechte Lagerung oder andere Hilfestellung lindern.
- Den Verletzten betreuen, trösten und Zuversicht ausstrahlen. Unbedachtes und falsches Eingreifen Dritter verhindern.

Der Sportverein Nußdorf lädt ein



Der
SV NUSSDORF
SEIT 1970

lädt zum
Weisswurst – Fröhschoppen
mit der
TMK Nussdorf!



am 11. 9. 2016
ab 11:00 Uhr
am Sportplatz Nussdorf

TAI CHI – Balance für Körper und Geist

Kostenlos und unverbindlich
von Wilhelm Winkler, Physiotherapeut

Dienstag, 13. September 2016, 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum Göming

TAI CHI

Balance
für Körper
und Geist.



Info, Folder:

0662/85 24 34, taichihilft@aon.at

Kurs ab Dienstag,
20. Sept. 2016, 19:00 Uhr

Büroflächen ab sofort zu vermieten

1 Einheit: EG. 153 m² Bürofläche
mit sämtlichen Anschlüssen
€ 1.700,00 exkl. Betriebskosten

2 Einheit: UG. Bürofläche mit Terrasse 108 m²
mit sämtlichen Anschlüssen
€ 1.200,00 exkl. Betriebskosten

Preisenschuh Mathilde
Kemating 37a, 5114 Göming
Tel.: 06276/235 oder 0664/460 09 15

Union VitActiv Nußdorf informiert: Kursprogramm Herbst 2016

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:40	Gesundheitstraining für Männer 19.9.16 Volksschule, 45 min	zum Kennenlernen			Yoga IV, 16.9.16 Gemeindeamt, 90min
08:30	Starker Rücken, 19.9.16 Volksschule, 75min				
10:00	Gesundheitsgymnastik 65+ 19.9.16, Pfarrhof, 1.St., 45min	Sanfte Vitactiv Stunde 27.9.16 Volksschule, 50 min			
10:40					
15:00	Gesundheitspilates Er & Sie, 12.9.16, Kindergarten		Pilates II, 14.9.16 Kindergarten, 75min	Kursprogramm Herbst 2016 alle weiteren Details unter www.vitactiv.at	
	Ugotchi Spiel+Turnen Kindergarten Kids 3-4, 19.9.16, VS, 75min				
16:00		Pilates III, 13.9.16 Kindergarten, 75min			
16:15	Ugotchi Spiel+Turnen Volksschul Kids 6-10, 19.9.16, VS, 75min				
16:30	Pilates für Anfänger Er & Sie, 12.9.16, Kindergarten, 75min		Pilates-Anfänger m.Vorkenntnis 14.9.16, Kindergarten, 75min		
17:30	Yoga I, 12.9.16 Gemeindeamt, 90min	Pilates mit Vorkenntnis, 13.9.16, Kindergarten, 75min			
18:00	Er & Sie Pilates 12.9.16, Kindergarten, 75min	Yoga III, 13.9.16 Gemeindeamt, 90min	Power-Pilates meets TRX 14.9.16, Kindergarten, 75min		
	HIP HOP Girls & Boys, 12.9.16, Raikaraum, 75min				
18:30			Wellnessgymnastik, 28.9.16 Volksschule, 50min		
19:00		Männer Pilates, 13.9.16 Kindergarten, 75min			
19:30	Er & Sie Pilates 12.9.15, Kindergarten, 75min		Body Workout, 14.9.15, Volksschule, 75min	Fit&Fun Workout-Mix, 15.9.16 Volksschule, 75min	ZUMBA, 16.9.16 Volksschule, 60min
	Yoga II, 12.9.16, Gemeindeamt, 90min		Er & Sie Pilates, 14.9.16 Kindergarten, 75min	Step Aerobic, 15.9.16 Kindergarten, 60 min	
20:00					
Unsere Trainerinnen sind den Kursen farblich zugeordnet, Anmeldung unter der angeführten Tel.Nr. bzw. email		Ingrid Schnugg 0664/2003746 the.jungers@aon.at	Ilse Moser 0680/1202978 ilse.moser@sbg.at	Anna Rausch 0664/5529092 anna.rausch@sbg.at	Monika Weiser 0664/7802035
		Heidi Hiebl-Rausch 06276/686 hiebl-rausch@gmx.at	Gerlinde Fink Anmeldung vor Ort	Jessica Schnugg Anmeldung vor Ort	Christina Schörghofer Anmeldung vor Ort

**NUSSDORFER
SCHRONA**
DER JUNGBAUERNMARKT

LOKAL | SAISONAL | NACHHALTIG: GUTTE LEBENSMITTEL VO DAHOAM

GEMÜSE, HÜHNERFLEISCH, EIER
KASTNERGÜTL | CHRISTINA ZAUNER & ROMAN GRILLNER

FORCELLEN FRISCH, GERÄUCHERT UND FILETS
KASTNERGÜTL | MANFRED ZAUNER

RINDEFLEISCH
GMEINERGÜTL | FAM. VOGGENBERGER

MILCHPRODUKTE, HONIG
ENTRAMERGÜTL | CHRISTINE & THOMAS THALMAYR

WILDBRET AUS NUSSDORF
JAGERSCHAFT NUSSDORF A.M.

SCHAFMILCHPRODUKTE
MESNERBRÄUER | JOHANNINA & MARTIN STRASSER

EDELBRÄNDE, ESSIGE | EDER'S EDELFÜLLUNG

Samstag
10. Sept
22. Okt
8 - 12 Uhr

OPEN AIR
IM DORF!
VOM GASTHAUS NEUWIRT /
KASTNERGÜTL
HAUPTSTRASSE 30

WIR VERWENDEN WENN MÖGLICH
MEHRWEG-VERPACKUNGEN!
BITTE NEHMT'S EIN KÖRBERL MIT!

Festkonzert 40 Jahre Jägerchor Lamprechtshausen

In der Stadthalle Oberndorf
am Freitag, dem 16. September 2016,
um 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Jägerchor Lamprechtshausen
Jagdhornbläser Lamprechtshausen
MGV Bürmoos
Antheringer Sängler
Salzburger Hornquartett
Bläserensemble der TMK Lamprechtshausen
Solistin: Mag. Johanna Seyr
Sprecher: Lorenz Berger
Musikalische Letung: DDr. Karl Baier

Eintritt:

Vorverkauf € 10,00
Abendkasse € 12,00

Kartenvorverkauf Raika Lamprechtshausen und
bei den Mitgliedern des Jägerchors oder bei
Herbert Gugerbauer unter 0676/755 05 05



Hospizinitiative Flachgau „Hospizteam Oberndorf“ stellt sich vor

Schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen wird in vielen Fällen geraten, sich an die Hospizbewegung zu wenden.

„Dem Tage mehr Leben zu geben“

Die Aussage von Cicley Saunders beschreibt unsere Motivation, in der Hospizbewegung tätig zu sein, sehr treffend. Menschen zu begleiten, zu stärken, zu motivieren, mit ihnen lachen, zu weinen und vor allem am „Leben“ zu bleiben. Lebensqualität zu schaffen, Angehörige zu bestärken, Vertrauen zu geben und auch Mut zu machen den Betroffenen zu begleiten.

Für uns Ehrenamtliche geht es darum, Zeit zu schenken.

Wir haben in den letzten 5 Jahren rund 300 Menschen im Norden des Flachgaus begleitet und waren dabei ca. 6.000 Stunden im Einsatz inkl. Fortbildungen.

Hospiz ist für alle Menschen kostenlos.

Einsatzleitung und Palliativschwester Marianne Brandhuber bietet jeden Mittwoch im Krankenhaus Oberndorf Beratungsgespräch an –
Tel.: 0676/848210-600 / www.hospiz-sbg.at

„Flügelschlag“

Einladung der Hospiz-Initiative Flachgau-Oberndorf zum

Konzert

mit der Kinder-Musikgruppe Michaelbeuern und
der Singgruppe Laudate Göming

Wir freuen uns,
Sie am Freitag, den 7.10.2016 um 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche
Maria Bühel in Oberndorf begrüßen zu dürfen.

Eintritt: Frei

Für Spenden bedankt sich das Hospizteam von ganzem Herzen.

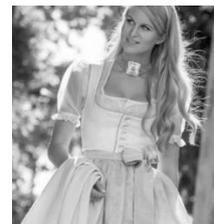
Dirndlgwandlsonntag am 11. September 2016

11. September 2016

landesweiter

Dirndlgwandlsonntag

SALZBURGER-
HEIMATVEREINE



Der landesweite „Dirndlgwandlsonntag“ stellt wieder einen Fixpunkt im Jahreskreislauf der Salzburger Heimatvereine dar.
In vielen Gemeinden des Bundeslandes Salzburg werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Weitere Infos unter: www.heimatvereine.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

S E P T E M B E R 2 0 1 6

Datum		Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
FR	09.09.	Union Tennisclub	Finale Clubmeisterschaft Jugend (Ausweichtermin: 10.09.2016)	Tennisanlage Nußdorf	
SA	10.09.	Sportverein	Herbstfest	Sportanlage	17:00 Uhr
SA	10.09.	Nußdorfer Jungbauern	Nußdorfer Schrona-Der Jungbauernmarkt	GH Neuwirt	08:00-12:00
SO	11.09.	Freiwillige Feuerwehr	150-jähriges Gründungsfest FF-Teisendorf	Teisendorf	
SO	11.09.	Sportverein Nußdorf	Weisswurst – Frühschoppen	Sportplatz Nußdorf	11:00 Uhr
DI	13.09.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag		14:00 Uhr
FR	16.09.	Pensionistenverband	3. Geburtstagsquartal	Wirtshaus Schlößl	13:00 Uhr
SO	18.09.	Pfarrkirche	Erntedankfest	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
DO	22.09.	Sportverein	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	20:00 Uhr
FR	23.09.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
SA	24.09.	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Ausflug		ganztägig
SO	25.09.	MSC Schlößl	Stock-Car-Rennen	Schlößl-Weitwörth	12:00 Uhr

O K T O B E R 2 0 1 6

Datum		Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA	01.10.	Pfarrkirche	Erntedankfest in Schlößl	Filialkirche Schlößl	19:00 Uhr
FR	07.10.	Elternverein	Herbstbasar - Kindersachenbasar	Volksschule	14:00 Uhr
SO	09.10.	Pfarrkirche	Ehejubiläumsfeier	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
DI	11.10.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag		14:00 Uhr
FR	14.10.	Nußdorfer Bäuerinnen	Ausflug der Bäuerinnen	ORF Salzburg	08:00 Uhr
DO	20.10.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	GH Kletzlberg	13:00 Uhr
FR	21.10.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
SA	22.10.	Nußdorfer Jungbauern	Nußdorfer Schrona-Der Jungbauernmarkt	GH Neuwirt	08:00-12:00
MI	26.10.	Sparverein Schlößl	Wandertag		
FR	28.10.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr

N O V E M B E R 2 0 1 6

Datum		Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
DI-MI	01.-02.11.	Pfarrkirche	Allerheiligen/Allerseelen		
SA	05.11.	Union Stockschützen	„Kleeblatt-Turnier“	Stockbahnen Nußdorf	12:00 Uhr
SO	06.11.	Kameradschaftsbund	Totengedenken mit Heldenehrung und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Nußdorf anschl. GH Altwirt	08:30 Uhr
DI	08.11.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag		14:00 Uhr
DO	17.11.	Pensionistenverband	4. Geburtstagsgratulation	GH Kaiser	13:00 Uhr
SA	19.11.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
SA	19.11.	Landjugend	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	19:00 Uhr
MO	21.11.	Frauenbewegung	1.Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
DI	22.11.	Frauenbewegung	2.Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
DO	24.11.	Gemeinde Nußdorf	Advent für Senioren	GH Altwirt	13:30 Uhr
FR	25.11.	Frauenbewegung	Kranz- und Gestecke binden	Volksschule Nußdorf	13:00 Uhr
FR	25.11.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
SO	27.11.	Frauenbewegung	Adventmarkt	Volksschule Nußdorf	08:00 -16:00

D E Z E M B E R 2 0 1 6

Datum		Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA	03.12.	Pfarrkirche	Rorate mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche Nußdorf	07:00 Uhr
SA	03.12.	Union Stockschützen	Weihnachtsmarktbesuch		
MO-DI	05. – 06.12.	Zechen Nußdorf, Pinswag und Schlößl	Nikolaus & Krampus		abends
DI	06.12.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag		14:00 Uhr
MI	07.12.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
MI	07.12.	MSC Schlößl	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	19:30 Uhr
DO	08.12.	Union Tennisclub	„Tennisplätzchen & Punsch“	Terrasse/Vereinsheim	17:00 Uhr
FR	09.12.	Pensionistenverband	Christkindlfahrt nach Halsbach	Waldbühne Halsbach	16:00 Uhr
DI	13.12.	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
DO	15.12.	Frauenbewegung	Hl. Messe anschl. Adventfeier	Pfarrkirche Ndf./GH Altwirt	19:00 Uhr
FR	16.12.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
SA	17.12.	Pfarrkirche	Rorate anschl. Frühstück	Pfarrkirche Nußdorf	07:00 Uhr
SO	18.12.	Frauenbewegung	Fahrt nach Maria Kirchentäl mit Fackelwanderung	Abfahrt in Lauterbach	15:00 Uhr
SO	18.12.	Union Stockschützen	Besinnlicher Jahresausklang		17:00 Uhr
SO	18.12.	Oldtimerclub	Glühweinpartie zur Sonnenwende	Firmengelände Lang Stephan	17:00 Uhr
SA	24.12.	Feuerwehr-Jugend	Überbringung des Friedenslichtes	von Haus zu Haus	08–12 Uhr

Veranstaltungsvorschau SalzArt Festival 2016



Programm 2016
www.salzart.at

2. OBERNDORFER JAZZHERBST

- 28. September | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 20:00 Uhr**
Musikkabarett, Thomas Gansch & Georg Breinschmid
- 29. September | Obf. | Aula der Neuen Mittelschule | 20:00 Uhr**
Kabarett, Jenseits der Scherzgrenze
Fritz Egger & Johannes Pillingner
- 30. September | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 20:00 Uhr**
Konzert, Blues Juice
Nane Frühstückl & Heli Punzenberger
- 01. Oktober | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 20:00 Uhr**
Konzert, Munich Modern Jazz Orchestra
- 02. Oktober | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 10:30 Uhr**
Jazzbrunch, Jazzdoc & Friends
Tischreservierungen unter: 06272/406 68

Vorschau:

17. Dezember | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn | 20:00 Uhr
Swinging Christmas, Big Band Leobendorf

Kartenvorverkauf

- Raiffeisenbanken Nußdorf, Michaelbeuern, St. Georgen, Bürmoos, Lamprechtshausen,
 - Stadtgemeinde Oberndorf, Zimmer 1, Tel.: 06272/4225
 - Tourismusverband Oberndorf Tel.: 06272/4422,
office@stillenacht-oberndorf.at
 - Klaus Pöhlmann – Laufen, Holz und Blechblasinstrumente
 - Reisebüro am Stadttor – Laufen
- Vorverkauf Kartenreservierung per E-Mail:
reinholdwieser@yahoo.de

Vinko Elektrotechnik

Ihr Elektriker in Nußdorf am Haunsberg

vinko
ELEKTROTECHNIK
0660 - 49 47 390
www.elektro-vinko.at

Vinko Elektrotechnik – Ihr zuverlässiger Elektriker mit langjähriger Erfahrung aus Nußdorf am Haunsberg. Bestes Preis-/Leistungsverhältnis bei Elektroinstallationen – vergleichen lohnt sich!
Elektroinstallationen aller Art – Planung und Ausführung • Haus-Automatisierung, Steuerung über Smartphone oder Tablet – Ihr Loxone-Partner im Ort • Störungsdienst • Beleuchtungskonzepte
• EDV-Netzwerkverkabelung • SAT- und Kabel TV-Installationen • Heizungssteuerung-Lösungen

Die Fa. DUO Job GmbH sucht für einen Kunden in Munderfing

Schweißer/innen (WIG oder MAG)

2er- oder 3er-Schichtbereitschaft

Gehalt: € 14,56 brutto / Std.

Wir bieten Ihnen eine langfristige Anstellung und volle soziale Absicherung.

Bewerbung bitte an Niklas Fuchs

Aubachberg 79 | 4941 Mehrnbach | 07752 20830-325

fuchs@duo.at | www.duojob.at



Homepage -

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg



Sie möchten sich über aktuelle
Geschehnisse, Veranstaltungen
informieren? ...

...dann besuchen Sie unsere
Homepage:

www.nussdorf.salzburg.at

Handy – Computer

An-Verkauf Reparatur

HANDY - COMPUTER
An-Verkauf
Reparatur



G&C Computer

0664 8796117 GEC@GMX.ORG
NOPPINGERSTR. 11 / 5151 NUßDORF

IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: meldeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Silvia Beinsteiner – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht haftet.